

# **Protokoll der 24. AStA Sitzung am 24.10.2013**

**TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende**

**TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

**TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse**

- Antrag FSR Geowissenschaften
- Antrag FSR Linguistik
- Antrag FSR Psychologie
- Antrag FSR katholische Theologie
- Antrag FSR Computational Engineering
- Antrag FSR Archäologische Wissenschaften
- Antrag FSR Medizin
- Antrag FSR Sozialwissenschaft
- Antrag FSR Chemie/Biochemie
- Antrag FSVK
- Antrag AStA IT
- Antrag Migra
- Antrag IASTE
- Antrag AStA Finanzreferat
- Antrag FSR Geographie

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

**TOP 6 Bericht des Vorstandes**

**TOP 7 Berichte aus den Referaten**

**TOP 8 Berichte aus den Gremien**

**TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes**

# Anwesenheitsliste der 24. Sitzung des 46. AStA – 20131024-A-46-24-P

Datum: 24.10.2013

<b>Mitglieder</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Ent.</b>
<b>Vorsitz</b>			
Köhler, Tim	14:30 Uhr	15:50 Uhr	
<b>Finanzen</b>			
Gutleben, Simon	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
<b>Kultur, Sport &amp; Internationalismus</b>			
Demir, Nur	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Azroufi, Fatima			X
Saidi, Mohamed-Ali			X
Bernhardt, Rebecca Estelle			X
von Canstein, Andreas			X
<b>Service, Mobilität &amp; Wohnen</b>			
Bastek, Pascal	14:30 Uhr	15:50 Uhr	
Nowak, Lisa			X
Reich, Carolin	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Danielsiek, Dominic			X
Yilmaz, Nergiz	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Nebowsky, Anna-Eva			X
<b>Öffentlichkeit</b>			
Grabowski, Christian	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Steinmann, Lisa			X
Tas, Gökhan			X
Wiese, Lisa Isabell			X
Wennmann, Laura			X
El Kartit, Raja			X
<b>Hochschul-, Bildungs- &amp; Sozialpolitik</b>			
Jewanski, Kathrin	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Fastabend, Moritz	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Pundt, Dominic	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Djikezi, Nejla			X
Brüggemann, Mathias	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Krüger, Philipp			X
<b>Politische Bildung</b>			
Borsch, Lena			X
Schumacher, Adrian			X
Eichert, Pina Marie	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
Rolla, Vanessa			X

<b>Gäste</b>			
Wunderlich, Sina	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
<b>Studentische Senatsfraktion</b>			
Wolf, Maik	14:15 Uhr	15:50 Uhr	
<b>Studierendenparlament</b>			
Joswig, Felix Pascal	14:30 Uhr	15:50 Uhr	X
<b>Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat</b>			
			X
<b>Vertreter des autonomen Schwulenreferates</b>			
			X
<b>Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates</b>			
			X
<b>Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates</b>			
<b>Vertreter*in des IbS</b>			
Laura	14:40 Uhr	15:50 Uhr	
<b>Sonstige:</b>			

### **TOP 1 Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende**

Kathrin: Ich begrüße euch alle recht herzlich zu unserer 24. AStA Sitzung und möchte an dieser Stelle auch unsere Gäste willkommen heißen.

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Kathrin: Ich stelle fest, dass wir mit mehr als 10 anwesenden AStA ReferentInnen beschlussfähig sind.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Kathrin: Gibt es Änderungswünsche bzw. Ergänzungen zu der Tagesordnung?

*Keine Ergänzungen*

Die Tagesordnung wird festgestellt

## **TOP 4 Gäste und Finanzierungsbeschlüsse**

### **“Rock your Life” – Vorstellung der Initiative**

Marc: Hallo wir sind Sina, Anna und Marc und haben „Rock your Life“ frisch in Bochum gegründet. Es gibt 37 weitere Standorte in Deutschland. Wir sind interessant weil es so ein Programm wie uns nicht gibt. Wir richten uns gegen die Bildungsungerechtigkeit von Schülern und speziell von Hauptschülern. Gefördert werden wir von Unternehmen die uns Fördermittel zur Verfügung stellen. Jährlich kommen etwa 10 Standorte dazu und in NRW gibt es viele Standorte. Wir richten uns an SchülerInnen die in den letzten 2 Jahren bis zu ihrem Abschluss stecken und versuchen diese zu coachen. Dabei soll eine gefestete Beziehung entstehen die auf Vertrauen gegründet ist und man somit gemeinsam viel erreichen kann. Warum stellen wir euch das vor? Wir versuchen auch an der RUB Fuß zu fassen und sind eine studentische Initiative und gemeinnützig. So versuchen wir zurzeit einen Raum an der RUB zu bekommen den wir möglichst häufig nutzen können, beispielsweise das wir eine Postanschrift nutzen können. Somit sind wir heute hier um von euch im organisatorischen Rahmen einige Infos bekommen zu können und damit auch Kontakt und Anschluss zu Personen.

Kathrin: Da fällt mir die Initiative „University meets Querenburg“ ein. Dort gibt es bestimmt Möglichkeiten zur Zusammenarbeit. Die haben auch Räumlichkeiten die man nutzen könnte.

Anna: Ja super vielen Dank. Das ist schon eine gute Information. Ergänzend möchte ich Marc noch hinzufügen, dass dies ein effektives und Prestigeträchtiges Projekt ist. Viele von uns gecoachte SchülerInnen bekommen direkt nach dem Abschluss eine Ausbildungsstelle.

Tim: Schön, dass ihr heute hier auf der AStA Sitzung seit und euch vorstellt. Wir hatten in der vergangenen Woche eine ähnliche Anfrage zu Räumen und ihr könnt euch an Herrn Möhlendick wenden. Dort könnt ihr euch einfach anmelden. Erforderlich wäre ein Vorstand als Ansprechpartner und ein Nachweis, dass ihr eingetragen seid.

Tim: Ich kann mir auch sehr gut vorstellen, dass es Fachschaftsräte gibt im Lehramtsbereich die euch gerne unterstützen würden. Das wären gute Experten in diesem Bereich und auch gute didaktische Fähigkeiten haben. Ich könnte euch vorschlagen in der kommenden Woche auf der FSVK Sitzung am Montag teilzunehmen und das ihr euch einfach mal dort vorstellt. Wir finden euch gut und dort finden sich bestimmt auch Studierende, die Interesse haben bei euch mit zu arbeiten. Oder ihr könnt auch direkt selbst aktiv werden und an den FSVK Verteiler schreiben.

Sina (Rock your Life): Uns gibt es seit vier Wochen und wir haben auch schon Herrn Weiler geschrieben, der uns auch grünes Licht gegeben hat. Wir stehen in Verhandlungen mit Unternehmen. So haben wir die größeren Unternehmen in Bochum angesprochen und werden demnächst mit diesen in Gespräche treten. Wäre auch sehr toll, wenn ihr uns hierbei helfen könntet.

Sina (FSVK-Sprecherin): In bin die SprecherIn der FSVK. Gut das Tim schon alles organisiert hat. Erstens ich möchte euch als Vorsitzende der QVK auch sehr gerne unterstützen. In der nächsten Woche werden wir das nicht auf die FSVK Sitzung bringen. Ihr habt die Informationen und könnt das besser vortragen, als dass das der AStA kann. Ich sehe nicht nur Lehramtsstudierende als Ansprechpartner sondern auch die Erziehungswissenschaften.

Sina (Rock your Life): Ja wir kommen sehr gerne und stellen das vor. Müssen auch noch erwähnen, dass dies auch ein guter Selbstläufer ist. Wir haben jetzt schon einige Coaches und 30 Coaches müssen auch erst einmal verwaltet und organisiert werden.

Sina (FSVK Sprecherin): Benötigt ihr denn auch finanzielle Mittel? Ich würde euch gerne finanzieren. Die zentrale QVK könnte einen Antrag von euch auf der Sitzung behandeln. Es ist ein gutes Projekt und wir sprechen gerne darüber. Das müsste auch nicht über den AStA laufen, denn das Land könnte dieses auch finanziell unterstützen.

Sina (Rock your Life): Ja dann bedanke ich mich rechtherzlich bei euch allen. Es war sehr nett.

#### **Antrag FSR Geowissenschaften (FSVK Nummer ws 2013 2014 420) (Beschlussbuchnummer 46-298)**

Kathrin: Der FSR Geowissenschaft beantragt 33 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 412,50 Euro für eine Erstfahrt. Das Votum der FSVK ist Ja, aber nur für 31 TNT (sprich: 387,50 Euro), da mit diesem Antrag die TNT Höchstanzahl überschritten wird.

Tim: Ich möchte anmerken, dass dies der 5. Antrag eines FSR ist der nicht in gesamter Höhe beschlossen werden kann.

Sina: Ich möchte dann bitten, dass wir mehr Gelder bekommen, damit wir die TeilnehmerInnen Tage erhöhen können.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.**

#### **Antrag FSR Linguistik (FSVK Nummer ws 2013 2014 421) (Beschlussbuchnummer 46-299)**

Kathrin: Der FSR Linguistik beantragt 28 TeilnehmerInnen Tage und Geldmittel in Höhe von 140,00 Euro für einen besonderen Kostenaufwand für eine BuFaTa. Somit beläuft sich der Antrag auf 490,00 Euro. Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR Psychologie (FSVK Nummer ws 2013 2014 422) (Beschlussbuchnummer 46-300)**

Kathrin: Der FSR Psychologie beantragt für eine BuFaTa 24 TeilnehmerInnen Tage in gesamtter Höhe von 300,00 Euro und einen besonderen Kostenaufwand in Höhe von 720,00 Euro. Somit beläuft sich der Antrag auf 1020,00 Euro. Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR katholische Theologie (FSVK Nummer ws 2013 2014 423) (Beschlussbuchnummer 46-301)**

Kathrin: Der FSR katholische Theologie beantragt für ein Projekt Geldmittel in Höhe von 500,00 Euro. Der Antragstext lautet: „Bochum meets Erstis: Der FSR Katholische Theologie veranstaltet wie jedes Semester eine Führung für alle Erstis durch Bochum. Damit sollen die neuen Studierenden nicht nur an der Uni, sondern vielmehr auch in Bochum willkommen geheißen werden. Die Führung beinhaltet verschiedene kulturelle Angebote.“ Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR Computational Engineering (FSVK Nummer ws 2013 2014 424) (Beschlussbuchnummer 302)**

Kathrin: Der FSR Computational Engineering beantragt 110 TeilnehmerInnen Tage in gesamtter Höhe von 1375,00 Euro und einen besonderen Kostenaufwand in Höhe von 500,00 Euro für eine Erstfahrt. Somit beläuft sich der Antrag auf insgesamt 1875,00 Euro.

Christian: Sind diese 500 Euro eine Ausnahmeregelung für ausländische Studierende? Ist das ein allgemeiner Fall und wenn ja, nach welchen Kriterien wird dieser bewertet?

Sina: Dieser Antrag wurde in einem Drei-Wochen-Verfahren der FSVK behandelt, siehe Rundbriefe 716, 717 und 718. Es sind die gleichen Kriterien wie im letzten Jahr. Dies gilt nicht für alle Fachschaftsräte. Ob dieser Antrag generell zukünftig so bewilligt wird, wird die FSVK nächste Woche entscheiden.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird mit 8 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 3 Enthaltungen angenommen.**

**Antrag FSR Archäologische Wissenschaften (FSVK Nummer ws 2013 2014 425) (Beschlussbuchnummer 46-303)**

Kathrin: Der FSR Archäologische Wissenschaften beantragt 70 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 875,00 Euro für eine Erstfahrt. Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR Medizin (FSVK Nummer ws 2013 2014 426) (Beschlussbuchnummer 46-304)**

Kathrin: Der FSR Medizin beantragt 170 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 2125,00 Euro für eine Erstfahrt. Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR Sozialwissenschaft (FSVK Nummer ws 2013 2014 427) (Beschlussbuchnummer 46-305)**

Kathrin: Der FSR Sozialwissenschaft beantragt 64 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 800,00 Euro für eine Erstfahrt. Das Votum der FSVK ist positiv.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag FSR Chemie/Biochemie (FSVK Nummer ws 2013 2014 428) (Beschlussbuchnummer 46-306)**

Kathrin: Der FSR Chemie/Biochemie beantragt 360 TeilnehmerInnen Tage in gesamter Höhe von 4500,00 Euro für eine Erstfahrt. Das Votum der FSVK ist: Ja, aber nur für 180 TNT (sprich: 2250,00 Euro), da dieser Antrag die Höchstanzahl der TNT übersteigt.

Tim: Ich möchte anmerken, dass dies der 6. Antrag eines FSR ist der nicht in gesamter Höhe beschlossen werden kann.

Sina: Ich möchte dann bitten, dass wir mehr Gelder bekommen, damit wir die TeilnehmerInnen Tage erhöhen können.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

**Antrag FSVK (FSVK Nummer ws 2013 2014 429) (Beschlussbuchnummer 46-307)**

Kathrin: Die FSVK beantragt für ein FSVK Finanz- und Gremienseminar Geldmittel in Höhe von 5000,00 Euro.

Nergiz: Was macht ihr da?

Sina: Freitag, Samstag und Sonntag geht es um Finanzen, bspw. HWVO, Kassenanordnung, etc. Außerdem behandeln wir die studentische Interessensvertretung. Die 5000,00 Euro sind wie immer höher gesetzt als sehr wahrscheinlich nötig sein wird.

Nergiz: Ok und wo geht es hin?

Sina: Nach Oer-Erkenschwick.

Christian: Haben wir noch genug Geld im Projektetopf.

Sina: Wir haben eine Deckelung also einen Deckungsvermerk. Soweit ich das nachgerechnet habe haben wir genug Geldmittel zur Verfügung.

Pina: Warum geht es nach Oer-Erkenschwick?

Sina: Es geht nach Oer-Erkenschwick, weil wir diese Schulung über den DGB laufen lassen und damit auch eine Mischfinanzierung machen. Normalerweise wären wir nach Hattingen gefahren, aber dieses Bildungszentrum war bereits ausgebucht.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag AStA IT (Beschlussbuchnummer 46-308)**

Kathrin: Die AStA IT beantragt für einen neuen PC für den Copyshop Geldmittel in Höhe von 299,00 Euro.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

**Antrag Migra (Beschlussbuchnummer 46-309)**

Kathrin: Die Initiative Migra beantragt für ihre drei kommenden Veranstaltungen Geldmittel: Für die Veranstaltung zum Thema Sexarbeit Geldmittel in Höhe von 200,00 Euro für ein Ho-



norar. Für die Veranstaltung Sexualisierte Gewalt Geldmittel in Höhe von 200,00 Euro für Fahrtkosten. Für die Veranstaltung mit Amnesty International Geldmittel in Höhe von 200,00 Euro für ein Honorar und 220,00 Euro für Fahrtkosten. Somit beläuft sich der Antrag insgesamt auf 820,00 Euro für diese 3 Veranstaltungen.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

#### **Antrag IASTE (Beschlussbuchnummer 46-310)**

Kathrin: IASTE beantragt Geldmittel in Höhe von 18,01 Euro. Diese ergeben sich aus Mehrkosten die wir an dieser Stelle dann einmal nach beschließen sollten.

**Über diesen Antrag wird abgestimmt.**

**Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. (Nachbeschluss BB: 46-256)**

#### **Antrag AStA Finanzreferat (Vorschlag Nachtragshaushalt) (Beschlussbuchnummer 46-311)**

Der Finanzreferat stellt den anwesenden AStA ReferentInnen und Gästen den Nachtragshaushalt einmal vor.

Sina: Warum werden die Grundzuweisungen der FSR'e verringert?

Simon: Mit Sicherheit haben alle mitbekommen, dass in diesem Jahr einige Finanzprobleme auf den AStA zugekommen sind. Dazu zählt die große Rückforderungen für das Videofestival und auch die große Steuerrückzahlung der FSR'e an das Finanzamt. Damit wir unter anderem auch die gesetzlichen Rücklagen erreichen mussten wir an vielen Stellen Kürzungen vornehmen. Meiner Meinung nach hat mein Vorgänger Christian die Töpfe zu hoch angesetzt. Die Grundzuweisung für das Sommersemester ist immer noch so hoch angesetzt, dass wenn 12 FSR'e noch 900 Euro beantragen sollten diese problemlos ausbezahlt werden könnten.

Sina: Das kann ja nicht mehr kommen, da die FSR'e die Grundzuweisung für das Sommersemester nicht mehr beantragen können.

Sina: Aber es gibt ja einen Beschluss der FSVK, dass die nicht abgerufenen Geldmittel in die Sachmitteltöpfe übergehen.

Simon: Wir übernehmen mehr als die Hälfte der an Steuerrückzahlung geforderten Geldmittel. Daher erachte ich dies als einen guten Kompromiss.

**Über diesen Vorschlag des Nachtragshaushaltes wird abgestimmt.**

**Dieser Vorschlag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

Simon: Ich habe noch eine Anmerkung. Dieser Entwurf wird nun an die studentischen Gremien versendet. Das heißt unter anderem an den Haushaltsausschuss und an die FSVK. Die StuPa Sitzungen sind so terminiert, dass die entsprechenden Voten der Gremien mit eingehen könnten.

### **Vorschlag FSR Physik – Investition des AStA in eine neue Lichtenanlage**

Kathrin: Der FSR Physik hat einige Angebote heraus gesucht. Das Kulturreferat sollte sich eine Meinung dazu bilden und uns diese einmal mitteilen.

Nur: Wir haben uns dazu noch keine Meinung bilden können.

Tim: Ich habe dem FSR Physik die Rückmeldung gegeben, dass ich den heute eine Antwort geben kann. Das Kulturreferat sollte dies bis heute klären.

Tim: Ich werde diesen Antrag des FSR noch einmal rumschicken. Das Kulturreferat wird sich dazu eine Meinung bilden und dem AStA einen Vorschlag unterbreiten, sofern dies gewünscht ist.

### **Antrag FSR Geographie**

Sina: Der FSR hat eine Mail an das Kulturreferat gesendet, in der es um die Reservierung des AZ für eine BuFaTa am 12. November geht. Am 30. Januar soll der FSR wohl eine E-Mail vom Kulturreferat erhalten, welche aber nie angekommen ist. Warum darf der FSR das AZ jetzt nicht nutzen?

Nur: Der FSR Geographie möchte das AZ für die BuFaTa Party nutzen. Das KulturCafé hat am 01., 02. und 03. November geschlossen. Außerdem steht in der Nutzungsordnung auch drin, dass Partys im AZ für alle Studierende zugänglich sein müssen und diese auch beworben werden müssen. Dies wäre eine geschlossene Gesellschaft und somit wurde der Antrag abgelehnt.

Sina: Aber es geht ja dabei um den 12. November.

Nur: Nein im Antrag wurde der 02. November genannt und dann ist eben auch das KulturCafé geschlossen.

Sina: Ok, dann möchte ich es noch anmerken, dass FSR'e es leider gewohnt sind, dass das Kulturreferat lange für Antworten benötigt.

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Kathrin: Das Protokoll der letzten AStA Sitzung ist euch allen zeitnah zugegangen. Gibt es einige Ergänzungen bzw. Änderungswünsche?

*Es gibt keine Ergänzungen bzw. Änderungswünsche.*

**Über das Protokoll der 23. AStA Sitzung wird abgestimmt.**

**Das Protokoll der 23. AStA Sitzung wird mit zwei Enthaltung genehmigt. (Beschlussbuchnummer 46-312)**

### **TOP 6 Bericht des Vorstandes**

Tim: Zu berichten ist, dass die Vorstandssitzung einen neuen Sitzungstermin hat und dieser ist immer mittwochs von 10 Uhr – 12 Uhr.

Nergiz: Ich habe mich um die Bodenbeläge der zu renovierenden Büros gekümmert. Diese werden vom 18. bis zum 20. November renoviert. Ich möchte die ReferentInnen die dann an der Uni sind bitten dabei zu helfen, diese auszuräumen. Es war jemand von der Universitätsbibliothek da und hat sich die Bücher in der internationalen Bibliothek angeschaut. Viele Bücher können verteilt werden. Nur und ich werden nächste Woche Donnerstag damit anfangen die Bücher aus den Regalen in Kartons zu packen. Außerdem werden die Bücher abfotografiert, sodass Frau Ogasa diese den entsprechenden Fachbibliotheken zu ordnen kann.

Tim: Ich finde es sehr begrüßenswert wenn die Bestände in die Uni Bib übergehen. Bestimmt gibt es auch FSR'e die Interesse an den Büchern hätten.

### **TOP 7 Bericht aus den Referaten**

#### **Referat für Kultur, Sport und Internationalismus**

Nur: Im Kulturreferat steht einiges an. Am 18. November wird der Poetry-Slam stattfinden. Am 05. Dezember unsere Comedy Veranstaltung und im Dezember wird auch eine Veranstaltung zum Welt-Aids Tag stattfinden. Außerdem werden wir auch einen RUB-Cup in einer Soccer Halle veranstalten.

#### **Referat für Hochschul-, Bildungs- und Sozialpolitik**

Matthias: Am 08.11 wird es eine Veranstaltung mit Herrn Esch geben. Er wird alles rund um das Thema PCB behandeln und auch darlegen was dieser alles mit uns macht. Er ist eine deutschsprachige Ikone auf diesem Gebiet.

Sina: Kannst du das bitte über den FSVK-Verteiler schicken?

Matthias: Ja.

## **TOP 8 Berichte aus den Gremien**

### Bericht aus der FSVK (Sina)

Sina: Wir haben die auslaufende FSVK-:bsz-RedakteurInnen Stelle ausgeschrieben. Am 18.11.2013 wird die FSVK-Sitzung in einem anderen Raum stattfinden. Frau Wilkens wird nächste Woche dabei sein, außerdem wird der Personalrat der RUB die FSVK demnächst besuchen.

### Bericht aus der QVK (Sina)

Sina: Die QVK war nicht in der Lage ihre Beratungsfunktion wahrzunehmen. Die QVK wird ein Schreiben an das Ministerium verfassen und sich darüber informieren.

### Bericht aus der Senatsfraktion (Maik)

Maik: Wir waren heute mit 5 studentischen SenatorInnen vertreten. Es wurden viele Angelegenheiten besprochen. Die Wahl eines neuen Kanzlers hätte heute angestanden. Der Kandidat hat aber gestern abgesagt. Man muss dazu sagen, dass dieser Kandidat der einzige von der Findungskommission befähigte Kandidat aus 27 KandidatInnen war. Es hat sich sonst niemand gefunden der in das Profil der RUB passen würde. Der stellv. Kanzler wird dann dieses Amt erst einmal füllen müssen.

Maik: Außerdem wurde der UKP Jahresabschluss behandelt. Es gibt nichts Kritisches zu berichten. Es gibt Bemühungen Benchmarks einzuführen. Dies soll sich dann auf die Fakultäten ausweiten, sodass Studiengänge unter einander vergleichbarer werden.

### Bericht IbS (Laura)

Laura: Wir waren in der vergangenen Woche auf ein Konzert der Toten Hosen eingeladen. In folge dessen haben wir dann auch die SP Arena begutachtet. Wir mussten leider feststellen, dass die Sicherheit für Rollstuhlfahrer nicht gegeben ist. Die Rhein-Bahn war die reine Katastrophe. Wir werden eine Stellungnahme dazu verfassen.

## **TOP 9 Organisatorisches und Verschiedenes**

### Mülldienst

*Simon wird den Mülldienst für die kommende Woche übernehmen.*

### Einladung Studienkreisfilm

Tim: Ich möchte euch alle noch einmal an die Einladung des „Studienkreisfilm“ erinnern. Am Donnerstag wird um 19.30 Uhr im HZO der Film Inception gezeigt.

*Kathrin bedankt sich bei allen anwesenden AStA ReferentInnen und anwesenden Gästen und schließt die Sitzung um 15.50 Uhr.*